

BOB im Rat	Drucksache Nr. A/16/5507-01	Termin 22.06.2020	Rat der Stadt		
<u>Antragsvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschlusskontrolle*	
26.02.2020	Umweltausschuss	V			
16.06.2020	Planungsausschuss	V			
22.06.2020	Rat der Stadt	B			

Beratungsgegenstand

Antrag von "BOB im Rat" gem. § 4 der Geschäftsordnung "Erstellung eines energetischen Quartierskonzeptes im Rahmen des InnovationCity roll outs für ein Quartier entlang der Mülheimer Straße."

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt - vorbehaltlich eines positiven Zuwendungsbescheides der KfW - die Erstellung eines KfW-Sanierungskonzeptes für ein Quartier entlang der Mülheimer Straße.

Vorsitzende/r BOB im Rat Peter Bruckhoff 19.02.2020	
---	--

BOB im Rat	Drucksache Nr. A/16/5507-01	Termin 22.06.2020	Rat der Stadt
-------------------	---------------------------------------	-----------------------------	----------------------

1 **Begründung / Sachdarstellung**

2 Auf der Mülheimer Straße wird seit dem 01. Juli 2005 die Stickstoffdioxid-Belastung
3 gemessen. Seitdem kommt es regelmäßig zu Grenzwertüberschreitungen. Die
4 Verwaltung beschäftigt sich also bereits seit fast 15 Jahren mit einer Überschreitung der
5 Grenzwerte, ohne dass bisher eine Trendwende erreicht werden konnte.

6 Der Stickstoffdioxid – Grenzwert von 40 µg/m³ wird auf der Mülheimer Straße weithin
7 überschritten.

8 Gem. dem Masterplan „Saubere Luft in Oberhausen“ vom 31. Juli 2018, erstellt durch
9 PricewaterhouseCoopers GmbH (PWC), setzt sich der auf der Mülheimer Straße
10 gemessene Stickstoffdioxid-Ausstoß zu 27% aus der dortigen Verkehrsbelastung, zu 28%
11 aus der städtischen Hintergrundbelastung und zu 45% aus der Hintergrundbelastung
12 des Landes zusammen.

13 Restriktive Maßnahmen, wie z.B. „Ausweitung und konsequente Umsetzung eines LKW-
14 Fahrverbots“, „Einführung von Tempo 30“, „Reduzierung der Fahrstreifen“ oder
15 „Fahrverbot für Diesel-PKW“ können also nur einen Anteil des 27%-igen-
16 Stickstoffdioxid-Ausstoßes beeinflussen.

17 Aus Sicht von BOB im Rat sollten dringend Maßnahmen ergriffen werden, die die
18 Hintergrundbelastung in dem Quartier Mülheimer Straße senken, da diese mit 73% in
19 die Messung der Stickstoffdioxid-Belastung einfließt.

20 Die Hintergrundbelastungen aus GMVA, aus weiteren 17 genehmigungsfähigen
21 emittierenden Anlagen im Umfeld der Mülheimer Straße sowie aus alten
22 Heizungsanlagen und Kohleöfen sollte im Rahmen von Fördermaßnahmen kurz-, mittel-
23 und langfristig reduziert werden.

24 Bottrop hat es durch das Projekt „Innovation City“ lange vorgemacht.

25 Der Rat der Stadt hat im Dezember 2018 beschlossen, die Gebiete Osterfeld Mitte /
26 Vondern und jüngst im Dezember 2019 ein Quartier in Alstaden in das InnovationCity
27 roll out aufzunehmen.

28 Integrierte Quartierskonzepte zeigen unter Beachtung städtebaulicher,
29 denkmalpflegerischer, baukultureller, wohnungswirtschaftlicher, demografischer und

BOB im Rat	Drucksache Nr. A/16/5507-01	Termin 22.06.2020	Rat der Stadt
-------------------	--	------------------------------------	----------------------

30 sozialer Aspekte die technischen und wirtschaftlichen Energieeinsparpotenziale im
31 Quartier auf.

32 Sie zeigen, mit welchen Maßnahmen kurz-, mittel- und langfristig Emissionen reduziert
33 werden können. Dabei sind insbesondere die kommunalen energetischen Ziele zu
34 beachten. Mit dem KfW Programm 432 werden u.a. integrierte Quartierskonzepte zur
35 energetischen Stadtsanierung derzeit zu 65% gefördert.

36 Ein solches Konzept soll nun für das Quartier entlang der Mülheimer Straße erstellt
37 werden. Vor dem Hintergrund des InnovationCity roll outs und dem Ratsbeschluss vom
38 08.07.2019 – die Ausweitung des erfolgreichen Projektes „Innovation City“ in Osterfeld
39 auch auf andere Stadtteile zu prüfen – hat der Bereich Mülheimer Straße höchste
40 Priorität.

41 Hauptziele eines energetischen Konzeptes im Bereich der Mülheimer Straße soll die
42 Senkung der CO₂-Emissionen und eine energetische Sanierung des Gebäudebestandes
43 sein.

44 Gerade diese Kombination aus vermehrt vorkommenden Öl- und Kohleheizungen in
45 Verbindung mit den Emissionen aus dem Verkehr machen die Erstellung und spätere
46 Umsetzung eines energetischen Quartierskonzeptes entlang der Mülheimer Straße
47 vorrangig.

48 Allein durch die Umstellung der Wärmeversorgung in den Gebäuden lassen sich somit
49 sehr hohe Energieeinspareffekte und damit eine Reduzierung der Emissionen erzielen.

50 Die technischen Maßnahmen gliedern sich beispielsweise in folgende Handlungsfelder:

- 51 ▪ Reduzierung des Wärmebedarfs in vermieteten und selbstgenutzten
52 Wohngebäuden durch energetische Sanierung der Gebäudehülle
- 53 ▪ Umstellung auf effiziente Heizungstechnik
- 54 ▪ Einsatz und Ausbau von Erneuerbaren Energien
- 55 ▪ Klimagerechte Mobilität

56 Es dürfte außer Frage stehen, dass an der Mülheimer Straße Handlungsbedarf besteht.
57 In dem Zusammenhang sollten endlich die bereits angedachten Dachbegrünungen und
58 Photovoltaik-Anlagen forciert werden.

59

60 Wir bitten daher um Zustimmung zu unserem Antrag.